

### Jahresbericht des Präsidenten

" Dem JA zur Abzocker-Initiative folgt ein Nein zu 1:12 "

Eines der zentralen Themen 2013 war das Verhältnis der Bevölkerung zur Wirtschaftselite. Die ersten Monate 2013 waren geprägt von der Abzocker-Initiative. Hier zeichnete sich die Abstimmungsniederlage bereits früh ab. Der Stimmbürger setzte ein Zeichen.

Positiv für den Wirtschaftsstandort Schweiz war die brutale Niederlage der Linken bei der 1:12 Initiative mit fast 66% der Stimmen. Das Volk verwarf die Initiative und lehnte somit eine staatliche Lohnfestsetzung ab.

Die Masseneinwanderungsinitiative wurde wiederum angenommen. Viele Schweizer Bürger finden, dass nun eine massvolle Zuwanderung notwendig sei.

Anlässlich unserer letztjährigen Hauptversammlung im Mai wurde nach längerer Diskussion die Ja Parole zum Sporthallenprojekt in Amriswil beschlossen. Am 09. Juni lehnte die Stimmbevölkerung das Projekt mit 53.5 % der Stimmen ab. Jetzt sind neue Ideen gesucht und die FDP wird sich ebenfalls an der Suche für ein gute Lösung engagieren.

Im November 2013 zeigte sich, dass die Amriswiler Feuerwehr auf die Sympathie der Bevölkerung zählen darf. Bei einer Stimmbeteiligung von stolzen 45,8 Prozent sagten 2277 Personen Ja zum Kreditbegehren für einen Neubau des Feuerwehrzentrum. 987 lehnten es ab. Das entspricht einem Ja-Stimmenanteil von immerhin gut 70 Prozent.

Anlässlich der Budgetversammlung vom 06. Dezember wurde der Rücktritt unseres FDP Stadtrats Urs Fischer den anwesenden Stimmbürger bekanntgegeben. Nach kurzem aber heftigen Wahlkampf in nur vier Monaten mit dem Motto "Amriswil weiter vorwärts bringen, zeichnete sich eine Einer Kandidatur ab.

Unser FDP Kandidat Stefan Mayer schaffte am 06. April 2014 im ersten Wahlgang ein Glanzresultat mit über 880 Stimmen und damit mehr als 92 % der gültigen Stimmen. Stefan Mayer ist somit ehrenvoll zum neuen Stadtrat gewählt worden. Er wird sein Amt im kommenden Juni antreten können.

Diverse Anlässe gemäss unserem Jahresprogramm sind wiederum von vielen unserer Mitglieder und Sympatisanten besucht worden. Ich denke da an das Strassenfest, die Budgetmetzgete, die traditionelle Neujahrsgrossgelenkung beim Amriswil on Ice und die Abende mit politischen Gästen bei "Wine & Politics". Das nenne ich gelebte lebendige Politik.

Grosszügig Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen. Für die tolle Zusammenarbeit im Vorstand sowie für alle guten Ideen und positiven Zeichen der Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Uns Allen wünsche Ich auch zukünftig viel Gesundheit, Lebensfreude und berufliches wie privates Wohlergehen. Dazu gehört auch ein gemeinsames Engagement für die gemeinsame Sache, zugunsten unserer Stadt Amriswil und dem wunderschönen Oberthurgau.